

1. Record Nr.	UNINA9910644039303321
Autore	Schafer Hans-Bernd
Titolo	Bevölkerungsdynamik und Grundbedürfnisse in Entwicklungsländern
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Duncker & Humblot, , 2022 ©1995
ISBN	9783428484126 3428484126
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (389 pages)
Collana	Schriften des Vereins für Socialpolitik
Altri autori (Persone)	AltmannJorn SchaferHans-Bernd
Soggetti	Developing countries Population Congresses
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Intro -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- Winfried von Urff, München: Welternährung - ein ungelöstes Problem? Ist Malthus wirklich überwunden? -- I. Einleitung -- II. Ausreichende Nahrungsmittelversorgung - nur ein Verteilungsproblem? -- III. Steigerung der Nahrungsmittelproduktion in den Entwicklungsländern - Lehren aus der Vergangenheit -- IV. Schaffung von Einkommen und Beschäftigung durch Steigerung der Nahrungsmittelproduktion -- V. Entwicklung der chronisch Mangelnährten in Vergangenheit und Zukunft -- VI. Produktion, Verbrauch und Außenhandel der Entwicklungsländer mit Getreide nach den Annahmen der FAO -- VII. Reicht das Flächenpotential der Entwicklungsländer für die erwartete Mehrproduktion aus? -- VIII. Potentiale und Probleme weiterer Ertragssteigerungen -- IX. Wird die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft den künftigen Herausforderungen gerecht? -- X. Schlußbetrachtung -- XI. Summary -- Literatur -- Gudrun Kochendörfer-Lucius, Stuttgart: Welternährung - Ein ungelöstes Problem? Ist Malthus wirklich überwunden? Korreferat zum Vortrag von Winfried von Urff -- I. -- II. -- 1. Förderung von Selbsthilfe und Partizipation -- 2. Pluralistische Partnerstruktur -- 3. Armutorientierte Finanzsystementwicklung -- 4. Partizipatives Ressourcenmanagement -- 5. Strukturelle Armutsbekämpfung -- III. -- Literatur -- Arndt</p>

Rölike: Diskussion zu den Referaten von Winfried von Urff und Gudrun Kochendörfer-Lucius -- Hans W. Jürgens, Kiel: Bevölkerungsdynamik in vorindustriellen Ländern -- Das Modell des demographischen Übergangs -- Die Einstellung zur Fruchtbarkeit als strukturierender Faktor -- Unreflektierte Fruchtbarkeit -- Verbot der Reflexion über Fruchtbarkeit -- Individuelle Reflexion über Fruchtbarkeit -- Aus dem Modell des Fruchtbarkeitsverhaltens abgeleitete Überlegungen -- Schlußfolgerungen -- Zusammenfassung.

Summary -- Literatur -- Dieter Weiss, Berlin: Bevölkerungsdynamik in vorindustriellen Ländern. Korreferat zum Vortrag von Hans W. Jürgens -- Literatur -- Arndt Rölike: Diskussion zu den Referaten von Hans W. Jürgens und Dieter Weiss -- Ralf E. Ulrich, Berlin:

Fruchtbarkeitsrückgang und Familienplanung in Entwicklungsländern -- Demographischer Übergang und Fruchtbarkeit -- Gründe für einen Rückgang der Fruchtbarkeit -- Kinderwunsch, Schwangerschaftsabbrüche und ungedeckter Bedarf an Familienplanungsleistungen -- Zukünftiger Bedarf an Familienplanungsleistungen -- Literatur -- Rolf Schinke, Göttingen: Fruchtbarkeitsrückgang und Bevölkerungspolitik in Entwicklungsländern. Korreferat zum Vortrag von Ralf E. Ulrich -- I. Thesenhafte Zusammenfassung des Hauptreferats -- II. Ausführung -- III. Einzelbemerkungen -- 1. Die wirtschaftstheoretischen Ausführungen zum ungedeckten Bedarf -- 2. Die rechnerische Ermittlung des ungedeckten Bedarfs -- 3. Zur Effektivität von Familienplanungsprogrammen -- 4. Der wachsende Bedarf an Familienplanungsprogrammen -- IV. Zusammenfassung -- Literatur -- Hans-Rimbert Hemmer/Frank Bohnet, Gießen: Die Schlüsselrolle der Armut bei der Erklärung des schnellen Bevölkerungswachstums -- I. Die These -- II. Empirische Überprüfung -- 1. Zusammenhänge bei verschiedenen Regionen und Ländergruppen -- 2. Zusammenhänge im Länderquerschnitt -- a) Zu den Ländern und Indikatoren -- b) Korrelationsanalyse und lineare Einfachregression -- c) Lineare Mehrfachregression -- III. Empirische Hinweise für bevölkerungspolitische Schwerpunkte -- 1. Determinanten der Fertilität: Armutsbekämpfung versus Familienplanung -- 2. Gewünschte Kinderzahl und ungedeckter Bedarf -- IV. Abschließende Bemerkungen -- Summary -- Literatur.

Eberhard Scholing, Hamburg: Einkommenselastizitäten der Ernährung in Entwicklungsländern. Spezifizierendes Korreferat zum Vortrag von H.-R. Hemmer und F. Bohnet -- I. -- II. -- III. -- IV. -- V. -- Literatur -- Arndt Rölike: Diskussion zu den Referaten von Ralf E. Ulrich und H.-R. Hemmer/F. Bohnet -- Hartmut Elsenhans, Leipzig: Überwindung von Marginalität als Gegenstand der Armutsbekämpfung -- I. Das Auftreten von Marginalität und Rente beim Übergang zum Kapitalismus -- 1. Das Grundmodell mit Marginalität in der Landwirtschaft -- 2. Wirkungen von Produktivitätssteigerungen -- 3. Analyse des gewerblichen Sektors -- 4. Wachstum des gewerblichen Sektors durch Luxuskonsum -- II. Die Verschärfung der Marginalitätsfalle durch internationale Tausch von Überschuß -- III. Wirkungen von Umverteilung -- IV. Nichtkapitalistische Investition von Renten bei Nachzüglern mit geringem Produktivitätsrückstand -- V. Das Fehlen von Renten bei Reichtum an landwirtschaftlich nutzbarem Land -- VI. Marginalität und Außenwirtschaft -- VII. Die Zentralität der Agrarfrage für das Problem einer armutsortientierten Politik -- Malcolm H. Dunn, Kelkheim/Fischbach: Überwindung von Marginalität als Gegenstand der Armutsbekämpfung. Ein kritischer Kommentar der Elsenhans' Thesen zur Politischen Ökonomie der Entwicklungsländer. Korreferat zum Vortrag von Hartmut Elsenhans -- I. Einleitung -- II. Rekonstruktion

der Elsenhans'schen Argumentation -- III. Kritische Würdigung der Elsenhans'-Thesen -- Literatur -- Werner Lachmann, Erlangen-Nürnberg: Entwicklungshilfe als Sozialpolitik -- I. Allgemeine Notwendigkeit der Sozialpolitik -- II. Begründung der Entwicklungshilfe als Sozialpolitik -- III. Felder und Prinzipien der Sozialpolitik -- IV. Konsequenzen für die deutsche Entwicklungshilfepolitik -- Literatur. Werner Hammel, Frankfurt/Main: Entwicklungshilfe als Sozialpolitik. Korreferat zum Vortrag von Werner Lachmann -- Alrich Nicolas, Berlin: Armut und peripherer Wohlfahrtsstaat: Das Beispiel Lateinamerika. Spezifizierendes Korreferat zum Vortrag von Werner Lachmann -- Soziale Sicherung im Entwicklungsstaat der Importsubstitutionsstrategie -- Von der Sozialversicherung zur Armutswaltung: Die Sozialfonds der Weltbank -- Nuevo Cepalismo: Eine Alternative zum Weltbankansatz? -- Die Rentenreform in Chile: Ein Modell für Lateinamerika? -- Literatur -- Karl Wolfgang Menck: Diskussion der Referate von Werner Lachmann und Werner Hammel -- Meinhard Hilf, Hamburg: Das Recht auf Nahrung: Staats- und völkerrechtliche Ansätze -- I. Einleitung -- II. Das Recht auf Nahrung in der deutschen Verfassungsentwicklung -- III. Das Recht auf Nahrung im Verfassungsrecht europäischer Staaten -- IV. Das Recht auf Nahrung im Völkerrecht -- V. Verfassungsrechtliche Leitlinien zur Völkerrechtsgestaltung -- Jörn Altmann, Bochum: Das Recht auf Nahrung - ein durchsetzbares Grundrecht? Korreferat zum Vortrag von Meinhard Hilf -- I. Problemstellung -- II. Zum sog. „Entitlement“-Approach -- III. Rechtliche Anspruchsgrundlagen auf Nahrung -- 1. Zum Rechtsbegriff -- 2. Recht auf Nahrung als Grundrecht -- IV. Anspruchsverpflichtete -- V. Durchsetzbarkeit des Anspruchs und ökonomische Konsequenzen -- 1. Nationale Aspekte -- 2. Internationale Aspekte -- VI. Durchsetzung mit Gewalt -- VII. Überwachung und Sanktionen -- VIII. Fazit -- Oskar Gans, Heidelberg: Soziale Sicherung in Entwicklungsländern: Überlegungen aus der Sicht positiver und normativer Ökonomik -- Vorbemerkungen -- I. Einrichtungen sozialer Sicherung -- 1. Staatliche Sozialversicherung -- 2. Staatliche Einkommensumverteilung und soziale Sicherung -- 3. Soziale Sicherung in traditionellen Gesellschaften. II. Positive Ökonomik von Institutionen sozialer Sicherung -- 1. Entwicklungsbedingungen sozialer Sicherungssysteme -- a) Determinanten des Ausmaßes staatlicher Sozialpolitik -- Problemlösungsdringlichkeit -- Problemlösungsfähigkeit -- Problemlösungsbereitschaft -- b) Empirische Untersuchungen -- c) Bedingungskonstellationen in traditionellen Systemen -- 2. Wirkungen sozialer Sicherungssysteme -- III. Normative Ökonomik von Institutionen sozialer Sicherung -- 1. Effizienzüberlegungen -- a) Das „Versicherungsdilemma traditioneller Dorfgesellschaften“ -- b) Effizienz des Kapitaldeckungsverfahrens -- 2. Zielkonflikte und Zielkomplementaritäten -- a) Alterssicherung in Entwicklungsländern -- b) Verbreitung formaler sozialer Sicherungssysteme -- c) „Redistribution with Growth“ -- Zusammenfassung -- Literatur -- Gudrun Kochendörfer-Lucius: Diskussion des Referats von O. Gans -- 1. Abgrenzung der idealtypischen Systeme sozialer Sicherung -- 2. Effizienzerwägungen und interne Optimierung -- 3. Zielkonflikte und externe Optimierung -- Vincenz Timmermann/Michael Graff, Hamburg: Bildung und wirtschaftliches Wachstum in Entwicklungsländern -- I. Einführung -- II. Bildung und wirtschaftliche Entwicklung: Stand der Forschung -- III. Zur Auswahl und Operationalisierung der Bildungsvariablen -- IV. Schätzung der Wachstumsgleichung -- V. Zusammenfassung -- Summary -- VI. Literatur -- Anhang 1: Statistische Quellen -- Anhang 2: Ländergruppen -- Karl Wolfgang

Menck, Hamburg: Bildungspolitik in Entwicklungsländern.
Eigenanstrengungen der Entwicklungsländer und
Entwicklungszusammenarbeit. Spezifizierendes Korreferat zum Vortrag
von Vincenz Timmermann und Michael Graff -- Bilanz für die
Bildungspolitik in den achtziger Jahren -- Schwellenländer -- Ärmste
Länder -- Öffentliche technische Entwicklungszusammenarbeit --
Reformbedarf in den Entwicklungsländern.
Bildungspolitische Herausforderungen in Schwellenländern und in
ärmsten Entwicklungsländern.

Sommario/riassunto

Der Band enthält die schriftlichen Fassungen der Jahrestagung 1994 des Ausschusses Entwicklungsländer des Vereins für Socialpolitik. Er befaßt sich mit der ungebrochenen Bevölkerungsdynamik in den Entwicklungsländern und mit Ansatzpunkten bevolkerungspolitischer Maßnahmen, insbesondere auch im Bereich der Sozial- und Bildungspolitik. Obwohl bei globaler Betrachtungsweise die Möglichkeiten erhohter Nahrungsmittelproduktion bei weitem noch nicht ausgeschöpft sind, stoßen immer mehr Länder an Malthus'sche Grenzen, ohne die Devisen für steigende Agrarimporte erwirtschaften zu können. Hier ergibt sich nicht nur Handlungsbefehl für die Entwicklungspolitische Zusammenarbeit, sondern auch für binnengesellschaftliche Maßnahmen der Armutsbekämpfung. Die verbreitete Auffassung, wonach die hohe Kinderzahl in Entwicklungsländern von den Eltern geplant ist und demnach über den erleichterten Zugang zu Kontrazeptiva keine Eindämmung der Geburtenrate zu erreichen ist, wird durch empirische Untersuchungen nur teilweise bestätigt. Familienpolitik bleibt in vielen Regionen der Welt ein sinnvoller Ansatz zur Senkung der Kinderzahlen. Gleichwohl muß Bevölkerungspolitik primär an jenen Faktoren ansetzen, die den Wunsch nach hohen Kinderzahlen auslösen. Gesicherte Ernährung, soziale Sicherheit - auch im Alter - und Bildungschancen wirken sich nachhaltig auf die demographische Entwicklung aus. Behandelt wurden daher auf der Tagung insbesondere auch die Fragen, welche Alterssicherungssystem, Kapitaldeckung oder Umlageverfahren für Entwicklungsländer vorzugsweise ist, ob die Entwicklungshilfe einen Beitrag beim Aufbau von Sozialversicherungssystemen leisten kann und welche Fehlentwicklungen in einzelnen Staaten aufgetreten sind. Untersucht wird auch der Bildungssektor. Die in der Entwicklungspolitischen Literatur oft geäußerte These, wonach der produktive Beitrag von Investitionen für die höhere Bildung in armen Ländern als gering zu veranschlagen ist, wird durch die vorgelegten empirischen Un
